

Nominierungen für den George Tabori Preis 2018

In ihrer Sitzung am 30. Januar 2018 hat die Fachjury des Fonds Darstellende Künste die Nominierungen für den George Tabori Preis 2018 beschlossen. Mit dem George Tabori Preis vergibt der Fonds Darstellende Künste seit dem Jahr 2010 die höchste bundesweite Auszeichnung für Ensembles und Künstler*innen aus der freien Theaterszene.

Der Hauptpreis, dotiert mit 20.000 Euro, wird für herausragende, beispielgebende und kontinuierliche „Ensembleleistungen“ in den freien darstellenden Künsten vergeben und für eine bedeutende künstlerische Position mit bundesweiter und internationaler Ausstrahlung.

In diesem Jahr wurden für den Hauptpreis folgende Gruppen und Künstler*innen nominiert:

- Der Düsseldorfer Choreograf und seine Kompanie »**Ben J. Riepe**« u.a. für ihre imposant grenzüberschreitende und radikale Position in der Tanzlandschaft.
- Das Berliner Theaterkollektiv »**copy & waste**« u.a. für ihren exzellenten Konfrontationskurs zwischen Künstlichkeit und Realität in der Performance-Kunst.
- Das freie Hamburger Label und Künstler*innenkollektiv »**geheimagentur**« u. a. für ihre bedingungslos konsequente und beeindruckende Arbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Aktivismus und partizipatorischem Theater.

Der Förderpreis, dotiert mit 10.000 Euro, würdigt die bemerkenswerte Fähigkeit zum experimentellen Format und auffälliger künstlerischer Handschrift, als Erforschung neuer ästhetischer Wege - ein 'Upcoming' unabhängig vom Alter oder Arbeitszeiträumen, das bundesweit Beachtung findet.

Für den Förderpreis wurden des Weiteren nominiert:

- Die Stuttgarter Physical Theatre Kompanie »**backsteinhaus produktion**« um Nicki Liszta herum, u.a. für ihre radikale und ungewöhnliche Formsprache, die ein hochpolitisches Tanztheater entstehen lassen.
- Der transnationale Aktionsraum »**Migrantpolitain**« in Hamburg, u.a. für die Kunst, als soziale Skulptur der Recherche und der Begegnung, „the voices of refugees“ hörbar und ihre autonomen künstlerischen Positionen sichtbar zu machen.
- Das Berliner Performancekollektiv »**Turbo Pascal**« u.a. für ihre interaktiven Bühnenstücke, im eindrucksvollen Format des Moderatorentheaters, die gesellschaftliche Mechanismen für die Zuschauer*innen erfahrbar und transparent werden lassen.

Aus allen Nominierten wird jeweils ein*e Gewinner*in je Kategorie von der Fachjury ausgewählt und bei der **feierlichen Verleihung am Freitag, den 25. Mai 2018, um 19 Uhr im HAU1 – Hebbel am Ufer** (Stresemannstr. 29, 10963 Berlin) bekannt gegeben.

Im Gedenken an George Tabori wird die Verleihung traditionell rund um den Geburtstag des Namensgebers ausgerichtet, der am 24. Mai 1914 in Budapest geboren wurde.

Die **fünfköpfige Fachjury** für den George Tabori Preis setzt sich zusammen aus:

Amelie Deuflhard, Intendantin und Geschäftsführerin der freien Spiel- und Produktionsstätte Kampnagel Hamburg

Sabine Gehm, Künstlerische Leitung Tanz Bremen / Vorsitzende Kuratorium Fonds

Ilka Schmalbauch, Rechtsanwältin und Referentin des Vorstands des Deutschen Bühnenvereins / stellvertretendes Vorstandsmitglied Fonds

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Professor für Kulturpolitik an der Universität Hildesheim und Vorsitzender der ASSITEJ e.V. / Vorstandsvorsitzender Fonds

Matthias Schulze-Kraft, Künstlerischer Leiter LICHTHOF Theater / Vorsitzender Kuratorium Fonds

Das Gesamtprogramm wird Mitte April veröffentlicht.

Weitere Informationen erhalten Sie demnächst auf unserer Homepage unter www.fonds-daku.de oder direkt über die Geschäftsführung des Fonds Darstellende Künste:

Fonds Darstellende Künste e.V

Holger Bergmann

Geschäftsführer

Lützowplatz 9, 10785 Berlin

Telefon: 030 - 400 579-72

E-Mail: info@fonds-daku.de

www.fonds-daku.de

gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien